



# GEMEINDE TADTEN

7162 Tadten, Obere Hauptstraße 1

---

## N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadten am Dienstag, dem 24. Jänner 2012, im Gemeindeamt Tadten (31. GR 07/12).

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister: Willibald GOLDENITS (ÖVP)

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Josef SATTLER, Albert PAYER ab 19.14 Uhr

der ÖVP: Martin SATTLER

Gemeindekassier: Stefan BAUER (SPÖ)

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Ing. Andreas GRAF, DI Othmar ZIMMERMANN

der ÖVP: Helmut MESZAROS, Norbert LIDY, Paul LEEB, Michael UNGER ab 19:48, Christian PELZMANN

Schriftführer: AR Wolfgang LEEB

Entschuldigt: Eva WURZINGER, Thomas ZWICKL, (ÖVP)

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeinderat Reinhard SATTLER (SPÖ) und Gemeindevorstand Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag als Tagesordnungspunkt 10 „Verordnung über die Entwidmung von Teilflächen und Widmung einer Teilfläche laut Teilungsplan GZ 547-C/11 von Dipl.Ing. Horvath, Neusiedl am See, als Öffentliches Gut“ aufzunehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Antrag von Bürgermeister Johann MAAR die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 10 „Verordnung über die Entwidmung von Teilflächen und Widmung einer Teilfläche laut Teilungsplan GZ 547-C/11 von Dipl.Ing. Horvath, Neusiedl am See, vom Öffentlichen Gut“.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

**TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19. Dezember 2011
2. Beschlussfassung über den Gemeindevoranschlag 2012 (Dienstpostenplan, Hebesätze, Kassenkredit)
3. Vereinsförderung 2012
  - a, UFC Tadten
  - b, Tennisverein Tadten
  - c, Musik- und Kulturverein Tadten
  - d, Bogenschützenverein Tadten
  - e, Landjugend Tadten
  - f, Elternverein der Volksschule Tadten
  - g, Pensionistenverband
  - h, Seniorenbund
4. Güterweg „Tadten-Riedwiese“ – Generelle Haftungserklärung
5. BEWAG Netz GmbH – Dienstbarkeitsvertrag Obere Hauptstraße RAIBA bis Gemeinde Tadten für Verlegung eines 20-kv Erdkabels
6. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Budget 2012
7. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Sacheinlagevertrag
8. Gemeindekindergarten Tadten – Entwicklungskonzept für das Kindergartenjahr 2012
9. Pfarre Tadten – Vertrag für Überlassung Grundstücksstreifen zur Errichtung einer überdachten Rampe
10. Verordnung über die Entwidmung von Teilflächen und Widmung einer Teilfläche laut Teilungsplan GZ 547-C/11 von Dipl.Ing. Horvath, Neusiedl am See, als Öffentliches Gut
11. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

**1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls  
vom 19. Dezember 2011**

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2011 zur Diskussion.

**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 19. Dezember 2011.

**Beschluss:** Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2011.

## 2. Beschlussfassung über den Gemeindevoranschlag 2012 (Dienstpostenplan, Hebesätze, Kassenkredit)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 mit dem Gemeindevorstand bereits detailliert besprochen wurde. Der Entwurf des Voranschlages ist vom 05.01.2012 bis 19.01.2012 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Den Gemeinderatsmitgliedern ist der Gesamtentwurf des Voranschlages 2012 bereits bei der Zustellung der Tagesordnung übermittelt worden.

### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 3,193.500,--
Ausgaben:	€ 3,193.500,--
Überschuss/Abgang:	0,--

Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass sich der Voranschlag 2012 gegenüber den Vorjahren um 83 % erhöht hat. Er erkundigt sich, warum die großen Summen nicht im außerordentlichen Haushalt berücksichtigt wurden.

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass entsprechend der Richtlinien für das Haushaltsjahr 2012 von der Abteilung 2 beim Amt der Burgenländischen Landesregierung die Verbuchung der BEGAS Anteile im ordentlichen Haushalt durchzuführen sind.

Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich, ob der Bürgermeister und der Gemeindevorstand eine freiwillige, eigenmächtige Einschränkung der, entsprechend der Gemeindeordnung, finanziellen Möglichkeiten vorgesehen haben. Er regt an, dass Bürgermeister und Gemeindevorstand eine freiwillige Selbsteinschränkung auf die Voranschlagsgrundlage der Vorjahre festhalten.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass der Gemeindevorstand und der Bürgermeister bis dato diesen Prozentsatz nie in Anspruch genommen haben und daher keine Einschränkung notwendig ist. Bürgermeister Johann MAAR sieht ebenfalls keine Veranlassung diesen Prozentsatz einzuschränken.

Gemeindevorstand Albert PAYER nimmt ab 19.14 Uhr an der Gemeinderatssitzung teil.

Der Bürgermeister erklärt, dass die einzelnen Vorhaben für das Jahr 2012 im Gemeindevorstand besprochen wurden und jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen sind. Die Fraktionen haben über den Voranschlagsentwurf 2012 beraten.

Folgende Vorhaben sind für 2012 geplant. Die fettgedruckten Positionen sind Änderungen, die nach der Auflage des Entwurfes vom Gemeindevorstand zur Änderung beantragt wurden:

1/010-523	Saisonarbeiter	10.000,00
1/010-618	rm-Data-GIS Programm mit Dateneingabe für alle PCs	3.500,00
1/031-728020	Einmessen Straßenfluchtlinie Neubaugasse	1.500,00

1/163-700	Feuerwehrhaus Miete		2.000,00
1/163-775	Feuerwehrhaus – Zubau		160.000,00
1/211-042	Konferenzzimmer + Kanzlei-Einrichtung, Sessel		12.000,00
1/211-614	VS - Rampe Keller (Pfarrheim + Musikheim)		12.000,00
1/211-757	Subvention Elternverein		800,00
1/240-043	Wasch-Wickelkombination		3.000,00
1/269-757	Subvention UFC Tadten		7.300,00
1/269-757010	Subvention TV Tadten		3.600,00
1/269-757020	BSV Tadten – Subvention		800,00
1/269-757030	Landjugend – Subvention		800,00
1/269-777010	Baukostenzuschuss UFC Kabinen		100,00
1/322-757	MV Tadten – Subvention		3.600,00
1/362-614	Platz bei Kriegerdenkmal		5.000,00
1/363-040	Rasenmäher Kubota (Winterdienst)		40.000,00
1/363-728	Park Beregnung und Strom		20.000,00
1/422-757010	Subvention Pensionistenverein		400,00
1/422-757020	Subvention Seniorenbund		400,00
1/424-728	Tagesbetreuung f- ältere Bürger		5.000,00
1/439-728	Disco Bus		4.500,00
1/439-728020	Semesterticket für Studierende		1.900,00
1/439-768010	Familienförderung		3.500,00
1/529-768	Partikelfiltereinbau		100,00
1/530-757	Beitrag an Rotes Kreuz € 7,59 x 1.260 Einw. € 9.563,--		9.600,00
1/612-002010	Gehsteig - Sportplatzgasse bei Leeb		100,00
1/612-002020	Gartenzeile + Gartenviertel hintaus		100.000,00
1/612-002020	Sportplatzgasse - Stichweg bei Leeb + Entwässerung		30.000,00
1/612-002030	Radweg Entschädigung an Esterhazy		4.000,00
1/612-611010	Instandhaltung Straße – Allgemein		22.500,00
1/612-611020	Instandhaltung Gehsteige		1.500,00
1/710-774	Güterwege		40.000,00
1/771-757	Nationalpark Inforaum - Radweg / Fertöd		40.000,00
1/815-006	Volleyballplatz		13.000,00
1/815-050	Skaterplatz - Ausbau (Rampe)		0,00
1/816-050	Straßenbeleuchtung – Schutzwege		20.000,00
1/816-050	Straßenbeleuchtung - O.H. Grabung +Lichtpunkte		40.000,00
1/817-	Leichenhalle – Sanitäranlagen		
1/817-042	Leichenhalle – Stühle		8.000,00
1/817-050	Friedhof Urnenhain		20.000,00
1/846-614	Alter KG – Sanierung		5.000,00
1/846-614	Grillplatz Sanierung		30.000,00
1/846-614	Grillplatz Strom		18.000,00
1/846-728	Veranstaltungsgebäude		7.000,00
1/914-779	Investitions- und Tilgungszuschuss		164.100,00
1/981-298	Zuführung an Rücklage		804.200,00

Kanal			
1/851-612	Klärschlamm Entsorgung		16.000,00
1/851-720	Beitrag an Wassergenossenschaft		11.500,00
1/851-728	Prüfung Kläranlage + Gutachter		10.000,00
1/851-298	Zuführung an Rücklagen		40.100,00
Einnahmen			
2/010-864	Transferzahlung AMS		8.300,00
2/163-861	FF Haus Förderungen		100.000,00
2/211-864	VS Rampe - Beitrag Pfarre Tadten		2.800,00
2/439-829	Discobus Förderung		1.400,00
2/710-817010	Güterwegbeitrag Jagdausschuss		25.000,00
2/710-817020	Güterwegebau - Rückersatz Lreg		13.000,00
2/771-860	Förderung Nationalpark-Inforaum		18.000,00
2/815-860	Volleyballplatz – Förderung		3.800,00
2/816-828	Schutzwegbeleuchtung Refundierung Lreg		12.000,00
2/817-852010	Urnenstellplatz		4.500,00
2/851-298	Entnahme Rücklagen		500,00
2/851-861	Rückersatz Lreg f. Wassergenossenschaft		7.500,00
2/851-879	Investitions- und Tilgungszuschuss		164.100,00
2/914-080	Rückkauf BEGAS Anteile		52.100,00
2/914-8221	BEGAS Anteile Rückk. (abgezogen 52100,--)		1.294.800,00

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass sich der Voranschlag seitens der SPÖ nicht ändern wird.

Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich zu den Ausgaben des Kanalbudgets. Diese haben sich von 2010 bis 2012 von € 418.000 auf € 548.000,-- erhöht. Das sind 30 % bzw. € 130.000,--.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass in den letzten Jahren mehrere größere Gerbrechen waren. Es wurde eine Bauaufsicht, Fa. ÖSTAP, beauftragt, um den Verlauf der Kläranlage zu optimieren. Zusätzlich ist im heurigen Budget eine Zuführung an Rücklagen in der Höhe von € 40.000,-- vorgesehen, welche in den Ausgaben gebucht werden.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass nach Durchsicht des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2012, der sich im heurigen Jahr aufgrund des Verkaufes der Begasanteile um ca. 1,3 Mil. Euro zusätzlich erhöhte, sich Projekte finden, die zum Teil bereits von der ÖVP Fraktion seit längerem beantragt bzw. zur Umsetzung vorgeschlagen wurden, wie z.B. die Weiterführung des Feuerwehrhausumbaus, die Zufahrt zu Familie Leeb, der Skaterplatz, usw. Viele Projekte ergeben sich natürlich auch aufgrund des erforderlichen Bedarfes in der Gemeinde. Diese finden auch zum Großteil die Zustimmung der ÖVP Fraktion.

Wesentlich erscheint, dass es zu mehreren Projekten noch keine Detailplanung gibt bzw. keine Kostenvoranschläge vorliegen, daher viele Positionen nur auf Schätzungen budgetiert wurden.

Der Vizebürgermeister führt weiters aus, dass der "Feuerwehrhausumbau", bereits eine mehrjährige Forderung der ÖVP, im heurigen Jahr fertiggestellt wird. Aufgrund der fehlenden Detailplanung und der dafür erforderlichen Kostenvoranschläge bis zum Endausbau erscheint die vorgesehene Summe Einnahmen- bzw. Ausgabenseitig aufgrund der bereits vorliegenden Kosten derzeit nicht ausreichend. Einzelne Budgetposten dürften wieder einmal nur „kosmetisch“ bedeckt worden sein wie z.B. das Veranstaltungsgebäude, das einen wesentlichen Bestandteil im Dorferneuerungsprojekt und Leitbild der Gemeinde darstellt. Dies lässt daher wieder die Vermutung zu, dass keine konkrete Umsetzung erfolgen soll.

Weiters regt die ÖVP Fraktion folgende Projekte für 2012 an, diese wären ihrer Ansicht nach vorrangig umzusetzen:

- Sanierung der Fahrbahn in der U.H. – Aufbringung einer neuen Asphaltdecke
- Sanierung der Neubaugasse – Aufbringung einer neuen Asphaltdecke sowie Randsteinen
- Projekt O.H. (Nebenfahrbahn VSbis Schlecker) – Aufbringung einer neuen Asphaltdecke mit Parkstreifen –
- In diesem Zusammenhang sollte der Austausch der Straßenbeleuchtung (LED) für die gesamte O.H. berücksichtigt werden und ein eventueller Stufenplan für den Ausbau der Straßenbeleuchtung überlegt werden. Betreffend Beleuchtung mögen fachkundige Anbieter eingeladen werden.
- Der Gehsteig von der Wallernerstraße kommend in Richtung Gartenzeile neben dem Wohnhaus JANISCH ist sehr desolat und sollte daher erneuert werden.
- Die Neugestaltung der Parkanlagen in der O.H. (Beregnung, Stromanschluss, Bepflanzung) sollte ebenfalls umgesetzt werden. Diesbezügliche Pläne sollten vor der Umsetzung vorbereitet werden.
- Die Verstärkungsmittel sowie Spenden von fast 10.000,- Euro des Bürgermeisters dürften aufgrund der heurigen Gemeinderatswahlen erheblich erhöht worden sein und werden wiederholt als zu hoch und unangemessen angesehen.
- Die Einnahmen aus den Begasanteilen könnten auch für die Rückzahlung von Gemeindegeldern verwendet werden. Aufgrund der derzeit fehlenden Unterlagen bzw. Angebote der Kreditgeber kann derzeit nichts Zweckmäßiges beantragt werden. Eine entsprechende Überprüfung soll umgehend erfolgen. Ein Teil soll als Rücklage deponiert werden.
- Für die ÖVP scheint es auch gerechtfertigt einen Anteil vom Verkauf der Begasanteile spürbar an die Ortsbevölkerung weiterzugeben. Dies sollte durch eine zusätzliche Einmalförderung an die örtlichen Vereine und Institutionen erfolgen.
- Weiters wird angeregt, den Deckenausbau in der Volksschule weiterzuführen, den Bodenbelag im Musikheim (Proberaum) zu erneuern und neue Sitzmöbel für den Kindergarten anzukaufen.

Mehrere Vorhaben scheinen derzeit auch zweckmäßig in die KG auszulagern. Nach Abklärung mit dem Steuerberater sollte eine entsprechende Umsetzung erfolgen, damit es nicht wieder zu zeitlichen Engpässen wie im Vorjahr kommt.

Wie im Voranschlag ersichtlich kommt es aufgrund der von der ÖVP bereits mehrfach vorgebrachten vermutlichen Missstände in der Kläranlage zu erneut weit überhöhten Mehrausgaben im Kanalbudget für chemische Mittel, Sachverständige usw. Diese Mehrausgaben lassen sich mit den derzeitigen Einnahmen vom Kanal nicht decken, worum auch aus dem ordentlichen Haushalt Geldmittel für den Kanal zugeführt werden müssen. Weiters wurde vom Bürgermeister ohne Beschluss ein Sachverständiger hinzugezogen, der die Anlage in Schuss bringen soll. Dieser teilte auch mit, dass die ausgebrachten Klärschlamm-mengen weit überhöht waren und somit die Argumentation der ÖVP betreffend Ausbringungsmenge sowie die Vergabe der Ausbringung den Tatsachen entsprochen hat.

Betreffend Güterwege wurde vereinbart, dass zu den Beiträgen des Jagdausschusses zumindest auch der Jagdpacht der Gemeindegrundstücke für die Güterwegsanie- rung verwendet werden soll. Dies wurde im Voranschlag ebenfalls nicht berücksichtigt. Daher werde die ÖVP dem Voranschlag nicht zustimmen.

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass beim Güterwegebau der Jagdpacht auch eingerechnet ist. Wenn mehr an Förderung vom Land Burgenland zurück fließt, wird es kein Problem sein, dass dies dem Güterwegeausbau zukommen soll. Zur möglichen Rückzahlung von Kläranlagekrediten erklärt der Bürgermeister, dass alle Institutionen verständigt wurden und um ein Rückkaufangebot gebeten wurde. Einzig die RAIBA Seewinkel-Hansag hat bis dato bekannt gegeben, dass der Zinssatz so niedrig ist und daher eine Rückzahlung nicht sinnvoll scheint.

Wegen der neu vorgebrachten Vorschläge seitens der ÖVP unterbricht der Bürger- meister zur fraktionellen Beratung die Gemeinderatssitzung um 19.32 Uhr. Um 19.44 Uhr wird die Gemeinderatssitzung wieder fortgesetzt.

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass der Güterwegebeitrag um € 3.000,- auf € 43.000,- erhöht werden soll. Ebenso soll für die Erneuerung des Bodenbelages im Musikheim mit einem Betrag von € 6.000,- berücksichtigt werden. Die erwähnten Straßenbauten sind im Budget beinhaltet. Die Sanierung des Gehsteigs bei Familie JANISCH zur Gartenzeile ist ebenfalls im Budget beinhaltet. Seitens der SPÖ wurde festgehalten, dass die Vereine nach Erhalt des Geldes nach dem Verkauf der BEGAS Anteile einen separaten Zuschuss erhalten werden.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Beschlussfassung des Voranschlages 2012, entsprechend des vorgelegten Voranschlagentwurfes mit folgenden Ergänzungen zum aufgelegten Entwurf:

1/211-614	VS - Rampe (Pfarrheim+Musikheim) + Bodenbelag	18.000,00
1/163-700	Feuerwehrhaus Miete	2.000,00
1/163-775	Feuerwehrhaus – Zubau	160.000,00
1/710-774	Güterwege	43.000,00
1/914-779	Investitions- und Tilgungszuschuss	164.100,00
1/981-298	Zuführung an Rücklage	795.200,00

1/851-720	Beitrag an Wassergenossenschaft		11.500,00
2/710-817020	Güterwegebau - Rückersatz Lreg		13.000,00
2/817-852010	Urnenstellplatz		4.500,00
2/851-861	Rückersatz LReg f. Wassergenossenschaft		7.500,00
2/851-879	Investitions- und Tilgungszuschuss		164.100,00

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 3,373.500,--
Ausgaben:	€ 3,373.500,--
Überschuss/Abgang:	0,--

Abstimmungsergebnis des Antrages von Bürgermeister Johann MAAR

14 JA-Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Josef SATTLER, Albert PAYER, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Andreas GRAF, DI Othmar ZIMMERMANN (alle SPÖ) Martin SATTLER, Helmut MESZAROS, Norbert LIDY, Leeb Paul (alle ÖVP)
1 NEIN-Stimme	Christian PELZMANN (ÖVP)
1 Stimmenthaltung	Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS (ÖVP)

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit den Voranschlag 2012 mit folgenden Summen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 3,373.500,--
Ausgaben:	€ 3,373.500,--
Überschuss/Abgang:	0,--

Der Gemeinderat beschließt weiters:

1) den Höchstbetrag des Kassenkredites mit € 72.500,--

2) den Dienstpostenplan für 2012 mit

1 leitender Beamter	B/VI	1
2 Kanzleikräfte	VB I/c	2
1 Amtswartin	VB I/e	0,51
1 Schulwartin	VB II/p5	0,75
1 Kindergartenwartin	VB II/p5	0,75
2 Gemeindearbeiter	VB II/p3	2
3 Kindergärtnerinnen	VB IL/I2b1	2,75
1 Kindergartenhelferin	VB I/d	0,75
1 Klärwärter	VB II/p3	1
		<hr/> 11,51



3) die nachstehenden Hebesätze auf Grund bundes- und landesgesetzlicher Ermächtigungen

GRUNDSTEUER A	500 v.H.
GRUNDSTEUER B	500 v.H.

4) die Kindergartengebühr mit Kindergartenbesuch

20 bis 30 Stunden in der Woche	€ 30,--
30 bis 40 Stunden in der Woche	€ 40,--
über 40 Stunden in der Woche	€ 45,--

Bei Geschwisterkindern beträgt der Beitrag für das 2. Kind:  
Kindergartenbesuch

20 bis 30 Stunden in der Woche	€ 10,--
30 bis 40 Stunden in der Woche	€ 13,--
über 40 Stunden in der Woche	€ 15,--

Bei Geschwisterkindern wird ab dem 3. Kind kein Beitrag eingehoben.

5) die Leihgebühr für die Gemeindebücherei:

Kinder	€ 0,20 pro Buch
Erwachsene	€ 0,40 pro Buch

Jahrespauschale

Familie	€ 8,--
Kinder	€ 4,--

6) die Gebühr für die Benützung der Gemeindebrückenwaage entfällt, da die Brückenwaage ab 2004 stillgelegt wird.

7) die Gebühr für die Benützung der Kippanlage € 1,50 pro Wagen inkl. MWSt.

Für Personen und Firmen, die in Tadten nicht den ordentlichen Wohnsitz haben, entrichten die doppelte Gebühr.

8) die Verkaufspreise für Schotter, Erde und Schuttmaterial:

Schotter	€ 1,60 / m <sup>3</sup> ,
	davon erhält das Aufsichtsorgan € 0,15 / m <sup>3</sup> ;
Erde	€ 3,60 / m <sup>3</sup> für Vorgärten,

9) für die Einbringung auf der Altstoffsammelstelle in die Container von:

Grundgebühr:	€ 12,-- pro Haushalt
Bauschutt	€ 5,-- pro angefangener ½ m <sup>3</sup>
Sperrmüll, Holz,	€ 5,-- pro angefangene ½ m <sup>3</sup>

10) die Zahlung einer Verdienstentgangentschädigung (Tagesdiäten) von € 35,-- pauschal pro Tag an Gemeinderatsmitglieder (ausgenommen die Vorstandsmitglieder und der Kassier) für dienstliche Angelegenheiten von mehr als 3 Stunden im Gemeindegebiet (das gilt nicht für Gemeinderats- und Ausschusssitzungen).

- 11) eine Familienförderung von  
 € 150,00 bei Geburt  
 € 150,00 bei Eintritt in den Kindergarten  
 € 150,00 bei Schuleintritt  
 nach den in der Sitzung am 6.3.1993 beschlossenen Richtlinien.
- 12) die Übergabe einer Ehrengabe an 80-, 85-, 90- und 95-jährige Gemeindebürger in Form eines Gutscheines sowie bei Goldenen Hochzeiten und weiteren Hochzeitsjubiläen im Wert von  
 € 40,--
- 13) Miete des Grillplatzes  
 € 22,-- bis 30 Personen  
 € 37,-- ab 30 Personen  
 € 10,-- zusätzlich als Leihgebühr für das Notstromaggregat  
 € 30,-- Kautions, welche bei sauberen Verlassen der Anlage wieder ausgehändigt werden
- 14) Kopie  
 22 Cent / Kopie
- 15) Heurigen garnituren  
 € 2,-- pro Garnitur  
 € 10,-- pro Holzhütte, ausgenommen Vereine
- 16) WC – Container  
 € 10,-- / Tag, ausgenommen Vereine  
 € 100,-- Kautions
- 17) Lehrlingsförderung  
 € 200,-- / Betrieb aus Tadten / Lehrling
- 18) Umweltförderung  
 € 50,-- als Förderung für den Umbau des Feinstaubpartikelfilters
- 19) laut Verordnungen:
- Hundeabgabe:  
 für Nutzhunde € 7,30  
 für alle anderen Hunde € 14,50
- Friedhofsgebühr:  
 Totengräbergebühr € 150,--  
 Leichenhallengebühr € 30,-- / Tag  
 Grabgebühr € 70,-- (gilt für 10 Jahre)
- Kanalbenützungsgeld:  
 Grundbeitrag pro Anschluss (Haus € 66,06 (exkl. USt.)  
 pro m² Berechnungsfläche € 0,40 (exkl. USt.)

Kanalanschlussgebühr:

pro m<sup>2</sup> Berechnungsfläche

€ 8,57 (exkl. USt.)

Lustbarkeitsabgabe:

1. für Veranstaltungen, wenn die Teilnahme an der Veranstaltung von der Lösung von Eintrittskarten abhängig ist, 25 v.H. des Eintrittspreises pro Eintrittskarte;
2. für Veranstaltungen, bei denen keine Eintrittskarten ausgegeben werden, wird die Höhe der Abgabe nach § 10 Abs.1 bis 4 des Lustbarkeitsabgabegesetzes 1969 festgelegt. Kann die Abgabe nicht nach diesen Bestimmungen festgesetzt werden, beträgt diese 25 v.H. der Bruttoeinnahmen;
3. für Filmvorführungen 10 v.H. des Eintrittspreises pro Eintrittskarte;
4. für das Halten von automatischen Kegelbahnen, soweit ein von der Gemeinde plombiertes Zählwerk eingebaut ist, 10 v.H. des Einspielergebnisses. Sofern ein plombiertes Zählwerk nicht eingebaut ist, beträgt die Abgabe EUR 29,05 monatlich für jede Bahn.
5. für das Halten eines Dart- und Billardapparates monatlich EUR 29,05.

Gemeinderat Michael UNGER nimmt ab 19.49 Uhr an der Gemeinderatssitzung teil.

**3. Vereinsförderung 2012**

**a, UFC Tadten**

**b, Tennisverein Tadten**

**c, Musik- und Kulturverein Tadten**

**d, Bogenschützenverein Tadten**

**e, Landjugend Tadten**

**f, Elternverein der Volksschule Tadten**

**g, Pensionistenverband**

**h, Seniorenbund**

Der Bürgermeister berichtet, dass die örtlichen Vereine auch im heurigen Jahr eine finanzielle Unterstützung erhalten sollen. Die Auszahlung wird nach erfolgter Antragstellung des jeweiligen Vereins durchgeführt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt, dass die angeführten Vereine folgende Subvention für das Jahr 2012 erhalten sollen:

a, UFC Tadten	€ 7.300,--
b, Tennisverein Tadten	€ 3.650,--
c, Musik- und Kulturverein Tadten	€ 3.650,--
d, Bogenschützenverein Tadten	€ 730,--
e, Landjugend Tadten	€ 730,--
f, Elternverein	€ 730,--
g, Pensionisten	€ 400,--
h, Senioren	€ 400,--

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass den Vereinen und Organisationen folgende Subventionen für 2012 ausbezahlt werden:

UFC Tadten	€ 7.300,--
Tennisverein Tadten	€ 3.650,--
Musik- und Kulturverein Tadten	€ 3.650,--
Bogenschützenverein Tadten	€ 730,--
Landjugend Tadten	€ 730,--
Elternverein	€ 730,--
Pensionisten	€ 400,--
Senioren	€ 400,--

#### **4. Güterweg „Tadten-Riedwiese“ – Generelle Haftungserklärung**

Von der Wegbaugemeinschaft Tadten wurde am 07.07.2011 bei der Güterwegbauabteilung um ein Güterwegausbauprogramm angesucht. In diesem Ansuchen wurde die Aufschotterung von Feldwegen mit einer Gesamtlänge von 4.300 Laufmetern beantragt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag für die von der Wegbaugemeinschaft aufzubringenden Interessentenleistung für das Güterwegausbauprogramm „Tadten – Riedwiese“ in der Höhe von € 50.500,--, d.s. 50% der veranschlagten Gesamtbausumme, als Bürge und Zahler, zu übernehmen.

Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich, über die Haftung, welche im Voranschlag 2012 berücksichtigt ist und 2010 abgelaufen ist. Vom Gemeindeamtman wird erklärt, dass die Wegbaugemeinschaft auf Anraten der Güterwegeabteilung um Bauzeitverlängerung angesucht hat. Es ist noch nicht bekannt, bis wann diese Bauzeit verlängert wird. Der neue Zeitpunkt wird aber im kommenden Voranschlag berücksichtigt sein.

**Antrag:** Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Übernahme der Haftung für die von der Wegbaugemeinschaft für das Güterwegausbauprogramm „Tadten – Riedwiese“ aufzubringenden Interessentenleistung in der Höhe von € 50.500,--, d.s. 50 % der veranschlagten Gesamtbausumme. Die Gemeinde Tadten haftet als Bürge und Zahler.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Haftung für die von der Wegbaugemeinschaft für das Güterwegausbauprogramm „Tadten – Riedwiese“ aufzubringenden Interessentenleistung in der Höhe von € 50.500,--, d.s. 50 % der veranschlagten Gesamtbausumme. Die Gemeinde Tadten haftet als Bürge und Zahler.

## 5. BEWAG Netz GmbH – Dienstbarkeitsvertrag Obere Hauptstraße RAIBA bis Gemeinde Tadten für Verlegung eines 20-kv Erdkabels

Der Bürgermeister berichtet, dass im heurigen Jahr die BEWAG Netz GmbH. eine 20-kv-Erdkabelleitung zwischen den Trafostationen bei der RAIBA Seewinkel-Hansag und dem Gemeindeamt verlegen wird. Die Leitung wird auf Öffentlichem Gut der Gemeinde Tadten verlegt, weshalb mit der Fa. BEWAG Netz GmbH. ein Dienstbarkeitsvertrag unterzeichnet wird.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Fa. BEWAG Netz GmbH. und ihren Rechtsnachfolgern auf den Grundstücken mit den Nummern 367, 348, 311, 342 und 300/1, EZ 1 der KG Tadten das dringliche Recht der Dienstbarkeit im Umfang der dieser Niederschrift als Beilage A angeschlossenen Vertrages (Kopie) einzuräumen.

## 6. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Budget 2012

Die Gemeinde Tadten Infrastruktur KG hat das vom Beirat erstellte Budget 2012 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass im Budget 2012 Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 188.000,-- vorgesehen sind.

<u>Budget 2012</u>	
Einnahmen	€ 188.000,--
<u>Ausgaben</u>	<u>€ 188.000,--</u>
Überschuss/Abgang	€ 0,--

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass der Zuschuss der Gemeinde erhöht werden sollte, da dieser aufgrund der derzeit vorliegenden Kostenvoranschläge nicht ausreichen wird.

Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass im Budget der Infrastruktur KG nur Ausgaben für das Feuerwehrhaus beinhaltet sind. Es sollten auch andere Gebäude der Gemeinde der Infrastruktur KG übertragen werden.

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass derzeit keine Überlegung gibt, andere Gebäude in die Infrastruktur KG aufzunehmen.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass in der Beiratssitzung darüber gesprochen wurde. Es sollten hauptsächlich Neu- oder Umbauten in der KG berücksichtigt sein. Laufende Kosten wären nicht steuerlich begünstigt.

**Antrag:** Bürgermeister Johann MAAR beantragt das Budget der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 188.000,-- zu genehmigen.

### Abstimmungsergebnis des Antrages von Bürgermeister Johann MAAR

15 JA-Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Josef SATTLER, Albert PAYER, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Andreas GRAF, DI Othmar ZIMMERMANN (alle SPÖ) Martin SATTLER, Helmut MESZAROS, Norbert LIDY, Leeb Paul, Michael UNGER (alle ÖVP)
1 NEIN-Stimme	Christian PELZMANN (ÖVP)
1 Stimmenthaltung	Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS (ÖVP)

**Beschluss:** Der Gemeinderat genehmigt mit Stimmenmehrheit den Voranschlag 2012 der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG mit folgenden Summen:

#### Budget 2012

Einnahmen	€ 188.000,--
<u>Ausgaben</u>	<u>€ 188.000,--</u>
Überschuss/Abgang	€ 0,--

Gemeinderat Christian PELZMANN gibt als Begründung für seine Nein Stimme an, dass das Budget der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG nicht halten wird.

### **7. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Sacheinlagevertrag**

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass für das Grundstück des Feuerwehrhauses ein Teilungsplan erstellt wurde. Mittels Sacheinlagevertrag wird dieses Grundstück von der Gemeinde Tadten an die Gemeinde Tadten Infrastruktur KG übergeben. Es wird auch die Aufgabe der Bewirtschaftung dieses Grundstückes an die KG übertragen.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Übertragung des Grundstückes 126/6 der KG Tadten auf den Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Tadten und Co Kommanditgesellschaft. Im folgenden Sacheinlagevertrag wird das oben angeführte Grundstück an die Gemeinde Tadten Infrastruktur KG übertragen. Die Gemeinde wird das Grundstück samt der darauf befindlichen Gebäude entgeltlich unter Verrechnung von 20 % Umsatzsteuer anmieten.

**Beschluss:** Der Gemeinderat der Gemeinde Tadten beschließt die Übertragung des Grundstückes Nr. 126/6 Grundbuch KG Tadten (Feuerwehrhaus) auf den Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Tadten und Co Kommanditgesellschaft“. Im folgenden Sacheinlagevertrag wird das oben angeführte Grundstück an die Gemeinde Tadten Infrastruktur KG übertragen. Die Gemeinde wird das Grundstück samt der darauf befindlichen Gebäude entgeltlich unter Verrechnung von 20 % Umsatzsteuer anmieten. Der Sacheinlagevertrag ist als Beilage B dieser Sitzungsniederschrift angeschlossen und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

### **8. Gemeindekindergarten Tadten – Entwicklungskonzept für das Kindergartenjahr 2012**

Der Burgenländische Landtag hat am 30. Oktober 2008 ein Gesetz über die Kinderbetreuung im Burgenland (Burgenländisches Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz 2009 – KBBG 2009) beschlossen. Dabei haben die Gemeinden jährlich den zukünftigen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen für den Zeitraum der nächsten drei Jahre zu erheben und auf dessen Basis ein Entwicklungskonzept festzulegen.

Die Bedarfserhebung für das Kindergartenjahr 2011/2012 wird vom Gemeindevorstand zur Gänze vorgelesen. Die Unterlagen werden den Gemeinderäten ausgehändigt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, das Entwicklungskonzept und die Bedarfserhebung für den Gemeindekindergarten Tadten für das Jahr 2011/2012 zu genehmigen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Entwicklungskonzept und die Bedarfserhebung für den Gemeindekindergarten Tadten für das Jahr 2011/2012

### **9. Pfarre Tadten – Vertrag für Überlassung Grundstücksstreifen zur Errichtung einer überdachten Rampe**

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass der Pfarrgemeinderat Tadten dem Bau einer Abfahrtsrampe zum Pfarrheim und Musikheim (Keller der Volksschule) auf dem Grund der Pfarre zugestimmt hat. Weiters hat der Pfarrgemeinderat der Pfarre Tadten schriftlich mitgeteilt, dass die Pfarre die Kosten mit einem Betrag in der Höhe von € 2.750,- unterstützt. Die Liegenschaftsverwaltung der Diözese Eisenstadt hat einen Leihevertrag über die Nutzung eines Teiles des Grundstückes Nr. 205, EZ 300 GB 32024 Tadten zur Errichtung und Belassung eines Superädifikates im Sinne des § 435 ABGB vorgelegt. Dieser Leihevertrag wurde jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Genehmigung des Leihevertrages abgeschlossen zwischen den Römisch-katholischen Pfarrfründen Tadten und der Großgemeinde Tadten über die Nutzung eines Teiles des Grundstückes Nr. 205, EZ 300 GB 32024 Tadten zur Errichtung und Belassung eines Superädifikates im Sinne des § 435 ABGB.

**Beschluss**: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Leihevertrag abgeschlossen zwischen den Römisch-katholischen Pfarrfründen Tadten und der Großgemeinde Tadten über die Nutzung eines Teiles des Grundstückes Nr. 205, EZ 300 GB 32024 Tadten zur Errichtung und Belassung eines Superädifikates im Sinne des § 435 ABGB. Der Leihevertrag ist als Beilage C dieser Sitzungsniederschrift angeschlossen und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

### **10. Verordnung über die Entwidmung von Teilflächen und Widmung einer Teilfläche laut Teilungsplan GZ 547-C/11 von Dipl.Ing. Horvath, Neusiedl am See, als Öffentliches Gut**

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass in der Neubaugasse von Hausnummer 2 bis 8 die Grundbuchsordnung herzustellen ist. Bei diesen vier Liegenschaften quert im Bereich des Hintaus die Grundgrenze zwischen privatem Grund und Öffentlichem Gut. Teilungspläne wurden seit 1989 vom Geometer DI Johann HORVATH aus Neusiedl am See erstellt. Zur Durchführung im Grundbuch ist es jedoch nicht gekommen. Es wurde daher mit dem Vermessungsamt abgeklärt, dass diese Abtretung bzw. Entwidmung vom Öffentlichem Gut im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden kann. Mit den Anrainern wurde vereinbart, dass die Kosten für den Teilungsplan aufgeteilt werden. Die Hälfte zahlt die Gemeinde, die zweite Hälfte wird entsprechend der Teilflächen aufgeteilt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, die dieser Niederschrift als Beilage D angeschlossene Verordnung über die Entwidmung von Teilflächen und Widmung einer Teilfläche laut Teilungsplan GZ.: 546-C/11 vom 19.01.2012, welcher von DI Johann HORVATH aus Neusiedl am See errichtet wurde zu beschließen.

**Beschluss**: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die dieser Niederschrift als Beilage D angeschlossene Verordnung über die Entwidmung von Teilflächen und Widmung einer Teilfläche laut Teilungsplan GZ.: 546-C/11 vom 19.01.2012, welcher von DI Johann HORVATH aus Neusiedl am See errichtet wurde. Die Beilage D bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.



## 11. Allfälliges

A, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass die Fa. SCHUCH in St. Andrä Holzschlägerungen nur für den Wert des Holzes durchführt. Die Fa. SCHUCH wurde kontaktiert und ein Angebot soll eingeholt werden. Die Bereinigung des Grabens wurde von der Wassergenossenschaft an Hans HOLZHAMMER vergeben.

B, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass im Vorjahr von einer Sommerbetreuung für die Volksschulkinder gesprochen wurde. Wenn im heurigen Sommer eine Betreuung eingerichtet werden soll, sollte jetzt schon überlegt werden, wie dies organisiert werden kann.

C, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass im Park eine große Bronzetafel entfernt wurde. Auf dieser Tafel waren Firmen angeführt, die nicht mehr aktiv sind. Das Grundgestell der Tafel war bereits morsch, daher wurde die Tafel vorläufig entfernt. Weiters wurde in diesem Bereich festgestellt, dass die Bevölkerung vom Bäcker zum Autobuswartehäuschen den Park überquert. Die Gemeindearbeiter werden daher einen 1,20 Meter breiten Weg mit Verbundsteinen errichten. Ebenso wird bei den Forsythien eine befestigte Fläche errichtet. Gemeinderat Michael UNGER spricht sich gegen die Errichtung dieses Weges aus.

D, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich, ob im heurigen Jahr eine Flurreinigung abgehalten wird. Der Bürgermeister erklärt, dass nichts gegen eine Flurreinigung spricht. Er ersucht Gemeindevorstand Albert PAYER, welcher Umweltgemeinderat ist, um die Organisation der Container. Ein Termin wird vereinbart werden. Gemeindevorstand Albert PAYER teilt mit, dass der Umweltdienst Burgenland, wie jedes Jahr im März, eine Abfuhraktion der Container für die Flurreinigungen eingerichtet hat.

E, Gemeinderat Norbert LIDY erkundigt sich, ob im Zuge der Grabenräumung bei der Gemeindegstett die Wasserfläche bzw. das Ufer dieser Wasserfläche mit dem Bagger gereinigt werden könnte. Der Bürgermeister teilt mit, dass dies mit der Fa. Steiner besprochen wird.

F, Gemeindegkassier Stefan BAUER erkundigt sich, ob das zurückgehaltene Einfahrtstor von der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses von der Gemeinde beim Bauhof bereits eingebaut wurde. Derzeit wurde das Tor noch nicht eingebaut.

G, Gemeinderat Helmut MESZAROS bringt vor, dass vor einigen Jahren Formrohre für die offenen Brunnen in der Gemeinde bestellt wurden. Laut Aussage des Feuerwehrkommandanten wurden diese bereits bezahlt, jedoch noch nicht eingebaut. Die Gemeindearbeiter könnten diese einbauen. Der Gemeindeamtmannt teilt mit, dass in der Buchhaltung eine Bezahlung der Rohre nicht ersichtlich ist.

Bürgermeister Johann MAAR schließt um 20.30 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

Der Schriftführer:

v.g.g.

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: